

Organisation

rihm kommunikation gmbh

Ansprechperson

Frau Isabelle Rihm Bertschmann

Aeschenplatz 2, 4052 Basel

T +41 (0)61 271 43 44

M info@bk13.ch

Interview mit Frau Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro, Kanton Basel-Landschaft, und Herrn Regierungsrat Hans-Peter Wessels, Kanton Basel-Stadt

Warum beteiligen sich die beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft am bk13?

Regierungsrat Hans-Peter Wessels: Basel ist der wichtigste Grenzübergang im Bahnverkehr der Schweiz. Hier kreuzen sich Hochgeschwindigkeits- und Fernverkehrszüge aus Frankreich und Deutschland, der wachsende internationale Güterverkehr sowie der regionale Schienenverkehr auf den gleichen Geleisen. Die anstehenden Herausforderungen der Zukunft können wir nur gemeinsam und im trinationalen Verbund angehen. Der bk13 bietet die Möglichkeit die verschiedenen Interessen und Absichten gemeinsam zu diskutieren, mit dem Ziel, dass diese auch auf nationaler Ebene Gehör finden.

Welche weiteren Herausforderungen stellen sich für den Bahnknoten Basel in naher Zukunft?

Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro: Eine Herausforderung aus unserer Sicht ist die Ausgestaltung einer langfristigen und umfassenden Verkehrspolitik im Dreiländereck. Das Spezielle an unserem Knotenpunkt ist die geografische Lage mit ihren Grenzen und Gliederung in verschiedene Körperschaften. Am Dreiländereck, treffen sich nicht nur die drei Länder Schweiz, Frankreich und Deutschland, sondern innerhalb der Schweiz auch vier Kantone (nebst BL und BS noch AG und SO).

Was sind die konkreten Anliegen der beiden Kantone?

Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro: Basel ist ein Gateway für Schiene, Strasse, Wasser und Luft; und seit jeher das Einfallstor der Schweiz. Wir fragen uns aber: Kann Basel diese Rolle auch in Zukunft erfüllen oder wird es zum Nadelöhr der Neat? Für uns ist es wichtig, dass die Infrastruktur des Bahnknotens Basel in Zukunft weiter verbessert und ausgebaut wird. Hier denken wir z.B. an dringend benötigte Durchmesserlinien der „Regio S-Bahn Basel“. Mit dem Herzstück - dem „Missing Link“ im heutigen regionalen Bahnnetz - sollen schnelle Durchmesserlinien durch die Agglomeration im S-Bahn-System der Zukunft möglich sein.

Trägerschaft

Was zeichnet den Bahn-Kongress in Basel aus?

Regierungsrat Hans-Peter Wessels: Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, für den ersten trinationalen Bahnkongress in Basel 25 Top-Referenten aus der Schweiz, aus Deutschland und Frankreich zu gewinnen. Unter anderem werden wir am Symposium der Handelskammern am 15.5.13 (Modul C) mit Andreas Meyer, dem CEO der SBB AG, über die anstehenden Herausforderungen diskutieren. Sehr gespannt sind wir auch auf die Beiträge der Deutschen Bahn und der SNCF.

Trägerschaft

